

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 52

Artikel: Der leide Vereinsbeitrag
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475737>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

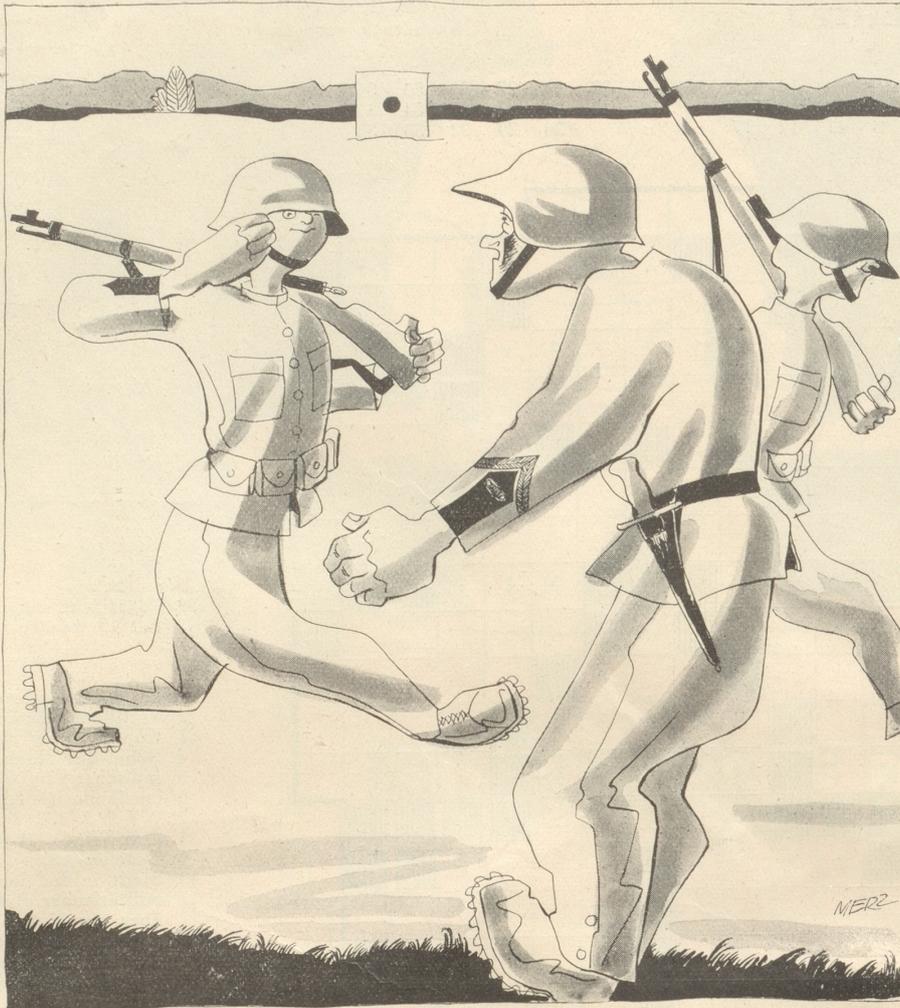
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Korporal: „Was isch das für e choge Bummelei — mir sind dann öppe da nid im Füsilier Wipf!“

Der leide Vereinsbeitrag

Mein alter Dienstkamerad aus dem Aktiven, der gerne eins zu viel hinter die Binde goß und drum ein Jahr Ellikon absolvierte, sitzt seelenvergnügt in froher Zecherrunde bei einem ansehnlichen Schoppen Roten.

Auf dem gemeinsamen Heimweg säuselt er auf meine Frage, ob er denn nicht mehr im Blaukreuz sei: «I han halt de Bitrag nümme chönne zahle!» -b-

Berliner Witz

Bekanntlich erhalten die Nichtarier in Deutschland in ihren Paß ein «J» gestempelt. Der Berliner sagt dazu: Reise mit Jott!
B. W.

Neujahrs-Wunsch,

Allen Freunden, allen Kunden
Wünschen wir ein glücklich Jahr.
Mög' die Welt recht bald gesunden,
Froher sein — wie einst sie war!
Mög' sich Haß in Liebe wandeln,
Das Vertrauen wiederkehr'n,
Mögen alle menschlich handeln,
Mög' die Zukunft sich verklär'n!
Allen Menschen Glück und Frieden,
Allen Menschen Sonnenschein,
Dann renkt's Leben sich hienieden,
Selbst beglückt, von selber ein!

Teppichhaus Vidal A.G.
an der Bahnhofstraße in Zürich.

Schule und Elternhaus

Die Lehrerin ist mit einem Sprößling gar nicht zufrieden und schreibt dies seinem Vater. Dieser als guter Erzieher schreibt umgehend zurück:

«Sie müssen den Buben mit Güte zu nehmen suchen; ich werde Sie daheim mit dem Gegenteil unterstützen!»

Ebe jo! Konsequenz!

-gt.

Bürgermeisterli

Apéritif anisé

regt den Appetit an

